

Bewertungsmaßstäbe für mündliche Beteiligung

Sonstige Mitarbeit - Leistungsbewertung in den naturwissenschaftlichen Fächern SI

Leistung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und ihre Bewertung

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit im Unterricht“ erfasst die Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht einbringen. Diese Beiträge sollen unterschiedliche mündliche und schriftliche Formen in enger Bindung an die Aufgabenstellung, die inhaltliche Reichweite und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit umfassen.

Im Einzelnen sind hier zu benennen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch, die zeigen, ob und in welcher Weise die Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, der gerade behandelten Problemstellung zu folgen, ob sie die Fragestellung verstanden haben, ob sie sie in angemessener Weise wiedergeben können, ob sie Impulse setzen können und ob sie die Lernaufgaben erfüllt haben.
- Hausaufgaben, die gründlich und vollständig erledigt werden sollen und somit das Arbeitsverhalten widerspiegeln. Hierzu zählen auch die Wiederholung des Unterrichtsstoffes als Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde oder auch Aufgaben als Vorbereitung des nächsten Unterrichtsgegenstandes.
- **Schülerexperimente differenziert nach Selbständigkeit, Funktionalität und Vollständigkeit**
- **Erstellung eines Versuchsprotokolls mit Angabe: Der Fragestellung bzw. Aufgabenstellung, der Hypothese (Vermutung) der Beobachtungen, bzw. der Messungen, der Auswertung des Versuchs unter Einbeziehung der vorausgegangenen Problemstellung und seine Bewertung.**
- Leistungsnachweise, die von der Lehrerin mündlich abgerufen werden.
- **schriftliche Übungen - Bewertungsmaßstab: bei 50 % der erbrachten Leistung ist die Note ausreichend zu geben, die Noten befriedigend, gut und sehr gut werden dementsprechend äquidistant gestuft.**
- Heftführung, d. h. die vollständige, ordentliche und sachlich korrekte schriftliche Mitarbeit im Heft
- Mitarbeit bei Gruppenarbeiten
- Referate, Langzeitaufgaben, häusliche Experimente oder Recherchen etc.

Alle Formen der „Sonstigen Mitarbeit“ im Unterricht haben wichtige eigenständige Funktionen. Sie dienen im Unterricht dem Fortgang des Lernprozesses, sie geben den Schülerinnen und Schülern Hinweise auf ihren Leistungsstand, sie geben den Unterrichtenden unterschiedliche Möglichkeiten zur Lernerfolgskontrolle. Sie sollten daher möglichst vielfältig eingesetzt werden.

Den Schülerinnen und Schülern sind mindestens zweimal im Halbjahr Rückmeldungen über ihren Leistungsstand verbunden mit Optimierungsempfehlungen zu geben.

Bewertungsmaßstäbe für mündliche Beteiligung

Die Bewertungsmaßstäbe sind hierarchisch geordnet

Fachliches Lernen

- Der Schüler kann die eigenen Lernergebnisse in den Unterricht einbringen und angemessen formulieren
- Der Schüler kann bereits vorhandene (Teil-)Lösungen einbeziehen
- Fachliche Richtigkeit und Struktur der Beiträge
- Der Schüler trägt freiwillig seine (umfassend) angefertigten Hausaufgaben vor.

Methodisches Lernen

- Die altersangemessenen Methoden des Faches werden sicher beherrscht
- Der Schüler verfügt über die Fähigkeit, seine Arbeitsergebnisse genau zu formulieren
- Materialien werden selbstständig beschafft und geordnet, sortiert und strukturiert (z.B. in Recherchen als Hausaufgaben oder in Projekten)
- Der Schüler kann selbstständig eine Zeitplanung aufstellen und diese einhalten (z.B. in Gruppenarbeitsphasen und Schülerversuchen).

Soziales Lernen in der Gemeinschaft

- Die eigene Meinung wird sachlich mit Argumenten vertreten, ohne persönlich oder beleidigend zu wirken und ebenso wird auf Kritik ruhig und sachlich reagiert.
- Der Schüler zeigt die Bereitschaft zur Übernahme von Arbeit und Verantwortung
- Der Schüler kann (Umgangs-, Gesprächs-,Arbeits-)Regeln aufstellen und einhalten

Aspekte der Metakognition

- Der Schüler ist in der Lage, selbstständig die eigenen Arbeitsprozesse auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und dabei die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen
- Der Schüler kann den Fortschritt im eigenen Lernprozess relativ genau bewerten
- Misserfolge werden ruhig verkraftet und führen nicht zur vorzeitigen Aufgabe sondern zur Reflexion des eigenen (Lern-)Verhaltens.

Bewertungsmaßstäbe für mündliche Beteiligung

Note	Qualität der Beiträge	Quantität
	Die Schülerin/ der Schüler zeigt/besitzt/formuliert/kann/ ...	Die Schülerin / der Schüler beteiligt sich ...
1	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte und fundierte Fachkenntnisse • eigenständige, den Unterricht tragende, neue Gedanken • souveräne korrekte Anwendung der Fachsprache • zusammenhängende, umfassende und präzise Darstellung • Einordnung in einen größeren Zusammenhang • Verständnis schwieriger Sachverhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • sehr häufig • regelmäßig freiwillig
2	<ul style="list-style-type: none"> • überwiegend selbstständige Anwendung fundierter Fachkenntnisse • Unterscheidung zwischen wesentlichen und unwesentlichen Inhalten • korrekte Anwendung der Fachsprache • Vorhandensein von Kenntnissen, die über eine Unterrichtsreihe hinausgehen • zusammenhängende und sprachlich korrekte Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • häufig • regelmäßig freiwillig
3	<ul style="list-style-type: none"> • größtenteils richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge • im Unterricht erworbene Fachkenntnisse werden mit Hilfestellung angewendet. • weitgehend korrekte Anwendung der Fachsprache • Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe • zusammenhängende und sprachlich angemessene Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig freiwillig
4	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche Grundkenntnisse • Beiträge beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten • Aussagen über den unmittelbar behandelten Stoff sind im Wesentlichen richtig • gelegentlich korrekte Anwendung der Fachsprache • ausreichende, sprachliche Ausdrucksfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich
5	<ul style="list-style-type: none"> • deutliche Mängel bei den Fachkenntnissen • Beiträge mit wenigen Lernfortschritten • nicht ausreichende Anwendung der Fachsprache • mangelhafte, sprachliche Ausdrucksfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • selten • nur auf Aufforderung
6	<ul style="list-style-type: none"> • keine Fachkenntnisse • keinerlei Lernfortschritte • keine Anwendung der Fachsprache • ungenügende sprachliche Ausdrucksfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • nie • auch nicht auf Aufforderung